EINREICHUNGSVORLAGE FÜR DEN ANTRAG

|  |  |
| --- | --- |
| 1.
 | **Angaben zum Projekt** |
| 1.1  | Titel des Projekts |  |
| 1.2 | Beginndatum der Projektausführung | Anklicken oder tippen, um ein Datum einzugeben. |
| 1.3 | Enddatum der Projektausführung | Anklicken oder tippen, um ein Datum einzugeben. |
| 1.4 | Beantragtes Projektbudget | € |
| 1.5 | Ort/Region der Projektausführung |  |
| 1.6 | Liste der Anhänge zu dieser Einreichungsvorlage | 1.2.3.… |
|  |
|  | **Angaben zur antragstellenden Organisation** |
| 2.1 | Name der antragstellenden Organisation |  |
| 2.2 | Rechtliches Statut  |  |
| 2.3 | Adresse |  |
| 2.4 | E-Mail-Adresse der Organisation |  |
| 2.5 | Telefonnummer der Organisation |  |
| **2.6** | **Zahlungssystem:** |
|  | IBAN-Nummer |  |
|  | BIC-Code |  |
| **2.7** | **Kontaktperson - Projektleiter/-in** |
|  | Name  |  |
|  | E-Mail-Adresse  |  |
|  | Telefonnummer  |  |
|  |
|  | **Zusammenfassung des Projekts** |
| 3.1  | Schreiben Sie eine kurze Zusammenfassung des Projekts (geplante Maßnahmen, Zeitplan der Maßnahmen, beabsichtigte Zielgruppe, erwartete Ergebnisse und Auswirkungen).  |
| (max. 200 Wörter) |
|  |
|  | **Bedingungen** |
| Weisen Sie nach, dass der Antrag alle Voraussetzungen erfüllt, und fügen Sie die erforderlichen Nachweise bei. *Siehe Teil 2 des Leitfadens für Subventionen.*  |
| 4.1 | Handelt es sich bei dem Projekt um eine zeitlich befristete zusätzliche Tätigkeit zum normalen Betrieb Ihrer Organisation? Legen Sie den **Jahresbericht** bei. *Siehe Teil 2.1 des Leitfadens für Subventionen*.  |
| (max. 200 Wörter) |

|  |  |
| --- | --- |
| 4.2 | Unter welche der folgenden allgemeinen Kategorien kann das Projekt eingeordnet werden? Kreuzen Sie an. Es können mehrere Optionen angekreuzt werden. *Siehe Teil 2.4 des Leitfadens für Subventionen.* |
| ☐ | 1: Projekte, die darauf abzielen, geschlechtsspezifische Diskriminierungen oder Ungleichheiten aufgrund des Geschlechts und/oder anderer Diskriminierungsgründe, die in den Zuständigkeitsbereich des Instituts fallen, zu ändern. |
| ☐ | 2: Projekte, die darauf abzielen, soziale Strukturen und Verhältnisse zu verändern, die zu Barrieren und/oder Benachteiligungen aufgrund von Geschlecht oder Gender und/oder anderer Diskriminierungsgründe führen, die in den Zuständigkeitsbereich des Instituts fallen. |
| ☐ | 3: Projekte, die ein Umdenken fördern oder die ungleichen sozialen Rollen von Frauen, Männern, trans- oder intersexuellen Personen verbessern. |
| ☐ | 4: Projekte, die das Bewusstsein für die Rolle und die Stellung von Frauen und Männern, trans- oder intersexuellen Personen schärfen und ihre gesellschaftliche Beteiligung fördern. |
| ☐ | 5: Projekte, die darauf abzielen, die Beziehungen zwischen den Geschlechtern zu reflektieren, um Veränderungsstrategien zu entwickeln. |
| 4.3 | Bitte erläutern Sie kurz die Antwort auf Frage 4.2: Warum ist das Projekt in diese Kategorie eingestuft?  |
| (max. 100 Wörter) |
| 4.4 | Hat ein Projekt eine aktivierende und stimulierende Wirkung auf die Geschlechtergleichstellung/Gleichheit von Frauen und Männern? Zeigen Sie auf, wie das Projekt einen wesentlichen Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter leistet. *Siehe Teil 2.5 des Leitfadens für Subventionen.*  |
| (max. 200 Wörter) |
| 4.5 | Kreuzen Sie an, was auf die Organisation, Gruppe oder Vereinigung zutrifft, die den Projektvorschlag einreicht. *Siehe Teil 2.6 des Leitfadens für Subventionen.*  |
| ☐ | 1: Die Organisation hat (unter anderem) zum Ziel, die Geschlechtergleichstellung/Gleichheit von Frauen und Männern zu fördern. Bitte fügen Sie die **Statuten Ihrer Organisation** bei.  |
| ☐ | 2: Der Jahresbericht zeigt die Arbeit der Organisation im Bereich Geschlechtergleichstellung/Gleichheit von Frauen und Männern klar auf. Fügen Sie den **Jahresbericht** des Vorjahres oder eine **Liste der abgeschlossenen Aktionen** des Vorjahres bei.  |
| ☐ | 3: Das Projekt bedeutet einen Mehrwert für die Förderung der Geschlechtergleichstellung/Gleichheit von Frauen und Männern für die eigene Organisation und/oder die Zielgruppe.Falls Sie Option 3 angekreuzt haben, geben Sie bitte **in dem nachstehenden Feld eine kurze Erklärung ab**.  |
| (max. 100 Wörter) |
|  |
|  | **Geplante Vorgehensweise bei dem Projekt** |
| **5.1** | **Tätigkeitsplan**  |
|  | Beschreiben Sie detailliert die verschiedenen Phasen (und eventuell Zwischenziele), aus denen sich das Projekt zusammensetzt, und geben Sie für jede Phase das Anfangs- und Enddatum an. Beschreiben Sie, welche Aktivitäten in einer jeweiligen Phase geplant sind.  |
| (max. 400 Wörter) |
| **5.2** | **Einsatz von Personal** |
|  | Beschreiben Sie, welche Personen mit der Durchführung des Projekts betraut werden sollen[[1]](#footnote-1). Auf der Grundlage welcher Kenntnisse und Erfahrungen werden sie eingesetzt oder eingestellt? Für welchen Zeitraum innerhalb der Projektlaufzeit werden sie beauftragt? |
| (max. 200 Wörter) |
|  |
|  | **Auswahlkriterien** |
|  | Beschreiben Sie, inwiefern das Projekt die nachstehenden Auswahlkriterien erfüllt. *Siehe Teil 3.2 des Leitfadens für Subventionen.*  |
| **6.1**  | **Reichweite und Zielgruppe des Projekts** |
|  | Nennen oder beschreiben Sie kurz das Zielpublikum, an das sich Ihr Projekt richtet, und dessen Umfang. Bitte geben Sie die Bedürfnisse der Zielgruppe an, auf die Sie dieses Projekts ausrichten möchten. Schätzen Sie die Anzahl der vorgesehenen Teilnehmer oder Besucher im Falle einer Veranstaltung. Erläutern Sie, inwiefern das Projekt auf die Bedürfnisse und die Individualität der Zielgruppe des Projekts eingeht und diese erfüllt. Welche Anstrengungen werden unternommen, um diese Zielgruppe zu erreichen?  |
| (max. 400 Wörter) |
| **6.2**  | **Die Vorbildfunktion und Ausstrahlung des Projekts** |
|  | Erläutern Sie, auf welche Weise das Projekt andere inspirieren kann. Wie werden die Informationen über das Projekt sowie dessen Ergebnisse verbreitet? Können die Ergebnisse von anderen genutzt werden? Geben Sie an, welche Formen der Werbung/Kommunikation/Marketing im Rahmen des Projekts durchgeführt werden sollen. Überlegen Sie, was mit den Projektergebnissen geschehen soll, welche Maßnahmen ergriffen werden, um die Projektergebnisse bei den direkt Betroffenen oder der Öffentlichkeit bekannt zu machen, wie das Feedback an die Politik aussehen soll, … |
| (max. 400 Wörter) |
| **6.3** | **Die beabsichtigten messbaren Wirkungen/Auswirkungen/Ergebnisse des Projekts** |
|  | Erläutern Sie, welche Ergebnisse Sie anstreben, und legen Sie fest, welche (sozialen) Auswirkungen das Projekt in Zukunft haben soll. Übersetzen Sie diese Ergebnisse und Auswirkungen so weit wie möglich in quantifizierbare, messbare Daten. Beschreiben Sie kurz, wie Sie diese Ergebnisse zu messen gedenken. |
| (max. 400 Wörter) |
| **6.4** | **Die Dimension der Intersektionalität, unter besonderer Berücksichtigung verletzlicher Gruppen**  |
|  | Erläutern Sie, ob das Projekt neben dem Geschlecht auch andere Formen von Diskriminierung und Ungleichheit berücksichtigt. Berücksichtigt das Projekt neben der Ungleichheit zwischen den Geschlechtern auch Rassismus, Homophobie oder Biphobie, Ableismus usw.?  |
| (max. 300 Wörter) |
| **6.5** | **Der Aspekt der nachhaltigen Entwicklung** |
|  | Erläutern Sie, wie das Projekt zur nachhaltigen Entwicklung beiträgt. Wie wird sichergestellt, dass das Projekt keine negativen Auswirkungen auf die soziale, wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit hat? Welche positiven Auswirkungen wird das Projekt auf die soziale, wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit haben?  |
| (max. 300 Wörter) |
| **6.6** | **Partnerschaften zwischen Vereinigungen und/oder zwischen Sektoren.** |
|  | Erläutern Sie, ob das Projekt von mehreren Vereinigungen durchgeführt wird oder wie mehrere Vereinigungen an dem Projekt beteiligt sind. Geben Sie alle anderen Organisationen an, die an dem Projekt mitarbeiten: Name der Organisation, kurze Beschreibung der Tätigkeit und erwarteter Beitrag zu dem Projekt, einschließlich eines etwaigen finanziellen Beitrags. Arbeitet das Projekt sektorübergreifend? Geben Sie an, auf welche Sektoren es sich bezieht. |
|  | (max. 400 Wörter) |
| **6.7** | **Prioritäre Themen** |
| 6.7.1 | Kann das Projekt einem oder mehreren der folgenden prioritären Themen zugeordnet werden? Kreuzen Sie an. Es können mehrere Optionen angekreuzt werden.*Weitere Erläuterungen zu den Themen finden Sie in Abschnitt 3.2 des Leitfadens für Subventionen.*  |
| ☐ | 1: Geschlechtsspezifische Gewalt  |
| ☐ | 2: Öffentlicher Raum |
| ☐ | 3: Wirtschaftliche Autonomie |
| ☐ | 4: Gesundheitswesen |
| ☐ | 5: Diskriminierung |
| ☐ | 6: Keines der oben genannten prioritären Themen |
| 6.7.2 | Bitte erläutern Sie kurz die Antwort auf Frage 6.7.1: Warum gehört das Projekt zu diesem prioritären Thema/diesen prioritären Themen? Wenn keine prioritären Themen angegeben sind, muss diese Frage nicht beantwortet werden.  |
| (max. 100 Wörter) |

PROJEKTBUDGET

*Siehe Teil 5.6 und 6.2 des Leitfadens für Subventionen.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Ausgaben** | **Einnahmen** |
|  | (Betrag) |  | (Betrag) |
| **1. Allgemeine Betriebskosten**  | 0  | **1. Eigene Einnahmen** | 0 |
|  |  |  |  |
|  | 0 |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **2. Spezifische Projektkosten** | 0 | **2. IGFM-Projektsubvention insgesamt** |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  | 0 | **3. Sonstige Einnahmen** | 0 |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **3. Personalkosten** |  |  |  |
|  | 0 |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| Ausgaben insgesamt (A) | 0 | Einnahmen insgesamt (B) | 0 |
|  (A)=(B) |

1. Personalkosten für den regulären Betrieb von Organisationen sind im Rahmen des Projekts nicht förderfähig. Nicht regelmäßige, zusätzliche Personalkosten, die für die Durchführung des Projekts erforderlich sind, können förderfähig sein. Außerdem dürfen die Personalkosten nicht doppelt finanziert werden: Mitarbeiter, die bereits von der Organisation bezahlt werden, dürfen nicht auch vom Projekt finanziert werden. Der Nachweis, dass die eingereichten Lohnkosten für die am Projekt beteiligten Arbeitnehmer verwendet werden, muss durch Lohnabrechnungen und andere Nachweise erbracht werden. Es ist daher angebracht, dem Antrag auf Subventionierung der nicht regulären Personalkosten alle möglichen Nachweise beizufügen. [↑](#footnote-ref-1)